

*Damit das Mögliche entsteht,
muß immer wieder das
Unmögliche versucht werden.*

Hermann Hesse

Unsere Arbeit - Unser Projekt



Tochtergesellschaft der
Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH, Karlsruhe

Unsere Patienten

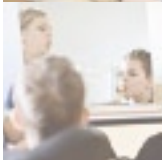
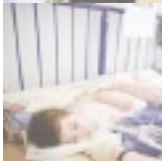
Kinderklinik Schöenberg

Das Bauprojekt

Sie können helfen

Reha-Südwest

Kontakt





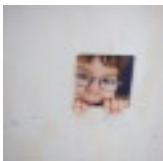
...wenn Vieles sich ändert

- ▶ **K**inder mit einer Hirnschädigung sind in der Folge meist schwer körperlich behindert. Komplizierte Operationen und modernste medizinische Therapiemethoden erreichen in der Akutphase zunächst sehr viel. Nach der überstandenen Akutphase muss das Kind jedoch noch weiter intensiv über Wochen hinweg und immer wiederkehrend in unserer Klinik behandelt werden. Neben einer intensiven medizinischen, therapeutischen Behandlung der Kinder werden auch die Familien bei ihrem individuellen Entwicklungsprozess begleitet. Die betroffenen Kinder, ihre Eltern, ihre Geschwister müssen wieder ins Leben zurückfinden – das Leben neu ordnen und meistern.

Die Kinderklinik Schömburg hilft ihnen mit einem besonderen Behandlungskonzept dabei.



Helpen auch Sie mit?







Die Mutter wirkt unterstützend bei der Therapie mit

- Die 2-jährige L. wurde vom Pferd getreten und erlitt ein schweres Schädel-Hirn-Trauma. Nach mehreren Operationen in einer Akutklinik wird das Kind nun in Schömberg betreut.
- Der fast 3-jährige J. verschluckte sich an einer Weintraube. Trotz rascher notärztlicher Versorgung kam es zu einer Hirnschwellung und beidseitigen Ausfallserscheinungen.
- Der 8-jährige D. erkrankte an einer Hirninfektion, fiel ins Koma. Die Infektion verursachte schwere Mehrfachbeeinträchtigungen. Auch er ist mit einem Elternteil über längere Zeit in der Klinik, um intensiv medizinisch und therapeutisch begleitet zu werden.
- Die heute 2-jährige L. trug durch den Sauerstoffmangel während der Geburt schwere Hirnschädigungen davon.
- Der 13-jährige J. war mit dem Fahrrad unterwegs und wurde von einem Auto erfasst. Äußerlich unverletzt erlitt er ein schweres Schädel-Hirn-Trauma. Er wird seit mehreren Monaten in der Kinderklinik behandelt.

Kinderklinik Schömburg gGmbH

Die Kinderklinik Schömburg ist ein neurologisches Fachkrankenhaus, das 1972 durch eine Elterninitiative gegründet wurde.

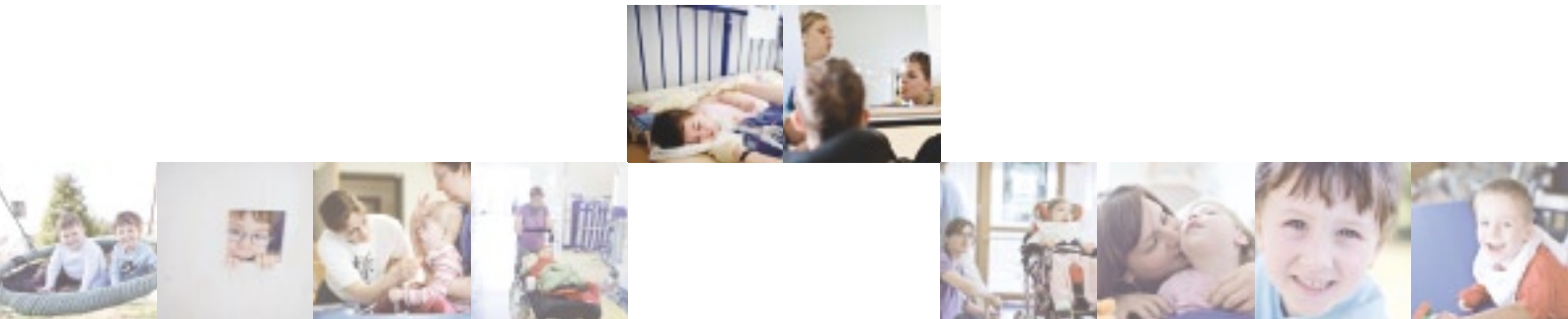
Im südwestdeutschen Raum stellt die Klinik ein neuro-rehabilitatives Zentrum dar, das weit über die baden-württembergischen Grenzen hinaus mit anderen Einrichtungen und behandelnden Ärzten vernetzt ist.

Unter dem Dach des Fachkrankenhauses werden spezielle ärztliche und pflegerische Kompetenzen, interdisziplinäre therapeutische Angebote, sozialmedizinische und psychologische Unterstützungen sowie pädagogische Begleitungen verbunden.

Die Klinik wird mit 62 Betten geführt und behandelt jährlich 700 bis 800 Patienten. Die durchschnittliche Verweildauer liegt bei mehreren Wochen bzw. Monaten.

Angeschlossen sind eine Klinikschule und ein Schulkindergarten, die das pädagogische Angebot ergänzen.

Zum besonderen Angebot der Klinik gehört auch, dass sich die Familienangehörigen während des gesamten Aufenthalts des Patienten, in der Klinik aufhalten können, da sie in die therapeutische Konzepte aktiv eingebunden werden.



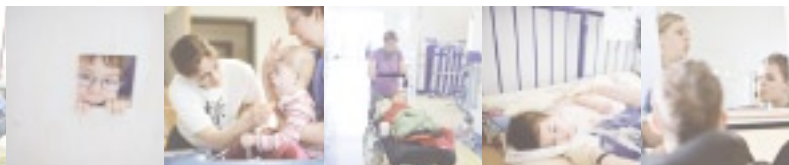


Das besondere Konzept der Kinderklinik

- ▶ **W**ir entwickeln interdisziplinär für die Verletzten, Erkrankten oder Behinderten und deren Familien individuelle Perspektiven. Wir kümmern uns um unsere Patienten neurologisch-pädiatrisch, pflegend, therapeutisch, psychologisch, pädagogisch und begleiten sie sozialmedizinisch.

Ein eingespieltes Team um Dr. Niemann schafft bei den Familien Vertrauen zum eigenen Tun, zum Bewältigen der neuen Aufgabe.

Das besondere Konzept der Kinderklinik erfordert jetzt einen Neubau der Funktions- und Therapieräume. Für Bereiche, die nicht öffentlich gefördert werden, sind wir auf Unterstützung angewiesen.





Projektbeschreibung

- **B**ereits im Jahr 2000 wurde der Bettentrakt neu errichtet. Dieser moderne und helle Bau ist Basis der Arbeit und muss nun durch einen Neubau der Funktions- und Therapieräume ergänzt werden. Diese Räume wurden 1958 erbaut und entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand einer patienten- und familienorientierten Versorgung.

Mit dem Neubau werden:

- Neue barrierefreie Räume erschlossen
- Geeignete Raumaufteilung für die Therapie- und Funktionsräume erreicht
- Kurze und barrierefreie Wege in die Therapie- und Funktionsräume geschaffen
- Neue Energieressourcen für Therapiezwecke gewonnen

Darüber hinaus sollte der neue Aufenthalts- und Speisesaal den Patienten und ihren Familien zum gemeinsamen Ort der Begegnung und des Austauschs werden. Dadurch kommen Eltern leichter miteinander in Kontakt und es eröffnet sich eine Plattform der Selbsthilfe. Gerade für Eltern von Kindern mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen ist der Schritt in die Öffentlichkeit oft kein einfacher. Die Gestaltung des Speisesaals im Stil eines öffentlichen Restaurants soll diesen Schritt erleichtern.

Die Umsetzung des Vorhabens ist in den Jahren 2009 bis 2010 geplant und erfordert erhebliche Investitionen, die die Klinik allein nicht leisten kann. Die Zukunft der Klinik und die medizinische und soziale Begleitung vieler Familien hängen von der Realisierung dieses Projekts ab.

Modellansicht: links Neubau, rechts Bettentrakt



Modellansicht: Blick von Südosten



Altbau:
Blick auf Speisesaal
und Eingangsbereich



Modellansicht Neubau:
Blick auf Speisesaal



Sie können helfen

So können Sie helfen

- ▶ Die Kosten der Funktions- und Therapie-
räume belaufen sich auf etwa 5 Mio. Euro,
davon werden 1,8 Mio. Euro aus Bundes- und
Landesmitteln gefördert. Die verbleibenden
Kosten müssen aus Eigenmitteln und Spenden
gedeckt werden. Daher freuen wir uns über
jede Unterstützung.

Auch kleine Spenden bewegen Großes!

Machen Sie sich ein Bild

- ▶ Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch
und Rundgang mit dem medizinischen
Geschäftsführer PD Dr. med. Gerhard Niemann
in die Kinderklinik ein.

Gewinnen Sie einen persönlichen Eindruck und
überzeugen Sie sich von der Bedeutung Ihrer
Unterstützung für viele betroffene Familien
aus ganz Deutschland.



Jede Spende hilft!





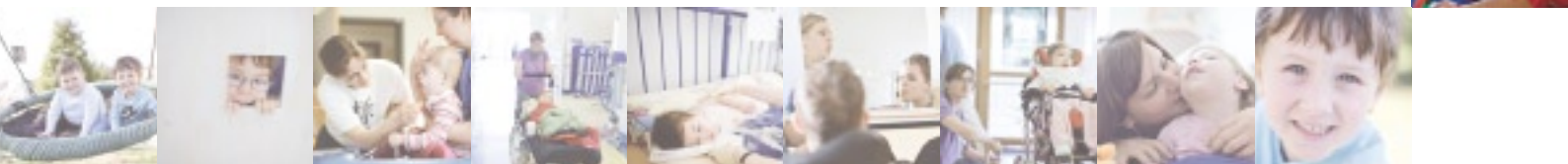
Muttergesellschaft - Reha-Südwest für Behinderte gGmbH

Die Reha-Südwest ist eine private, gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft mit Sitz in Karlsruhe. Gegründet wurde die Gesellschaft von Vereinen der Elternselbsthilfe Mitte der 1960-iger Jahre. Gesellschafter der Reha-Südwest sind heute neben den fünf Elternvereinen noch fünf Kommunen aus Baden-Württemberg. Die Reha-Südwest gGmbH ist alleiniger Gesellschafter der Kinderklinik Schömberg.

Reha-Südwest hat sich zum Auftrag gemacht, ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Behinderung auf der Grundlage von Selbsthilfe und Solidarität zu organisieren und zu gewährleisten.

In über 30 Diensten und Einrichtungen betreuen etwa 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 1.000 Bewohner, Patienten und Schüler. Im therapeutischen Dienst und in der Frühförderung werden etwa 1.500 Kinder bzw. Familien unterstützt. Reha-Südwest berät, unterstützt und betreut in mehreren Frühförderstellen, Schulkindergärten, Schulen, Internaten, Wohnheimen und ambulant begleiteten Wohngemeinschaften.

Reha-Südwest ist Mitglied im DPWW und im Bundes- und Landesverband für Körper und Mehrfachbehinderte e.V..





„Wir sehen jeden Tag einen Fortschritt“
Mutter

Kontakt

- ▶ **Kinderklinik Schömberg gGmbH**
Römerweg 7
75328 Schömberg
Telefon: 07084 928-0
Fax: 07084 928-260
E-Mail: info@kiklisch.de
www.kiklisch.de

Geschäftsführer

PD Dr. Gerhard Niemann -Ärztlicher Direktor-
Marion Reick-Westphal

Tochterunternehmen der
Rehabilitationszentrum Südwest
für Behinderte gGmbH
www.reha-suedwest.de



Registergericht
Amtsgericht Mannheim
HRB 109637

Mitgliedschaften
Mitglied in der BWKG
Bundesverband für Körper-
und Mehrfachbehinderte e.V.

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 660 205 00
Konto-Nr.: 7 730 100

